

[Die Russen haben einen Angriff auf ukrainische TV-Sender gestartet](#)

28.03.2024

Russische Aggressoren haben einen groß angelegten Angriff auf ukrainische Fernsehsender organisiert. Kreml-Propagandisten traten auf, berichtete das Zentrum für strategische Kommunikation und Informationssicherheit SPRAVDI am Donnerstag, den 28. März, in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Aggressoren haben einen groß angelegten Angriff auf ukrainische Fernsehsender organisiert. Kreml-Propagandisten traten auf, berichtete das Zentrum für strategische Kommunikation und Informationssicherheit SPRAVDI am Donnerstag, den 28. März, in Telegram.

Es wird angegeben, dass heute gegen 9.30 Uhr Versuche aufgezeichnet wurden, den Äther der Fernsehsender 1+1 media zu stören, die die Kanäle 1+1 Ukraine, 1+1 Marathon, TET, PLUSPLUS, Bigudi, 2+2, UNIAN und andere ausstrahlen.

„Anstelle von TV-Marathon und Inhalten anderer Sender sehen die ukrainischen Zuschauer seit einiger Zeit Propagandainhalte aus Russland. All diese Aktionen der Russischen Föderation zielen darauf ab, die Lage in der Ukraine zu destabilisieren“, heißt es in der Nachricht.

Inzwischen ist das Problem behoben und die Satellitenausstrahlung wurde wieder aufgenommen. Die Ukrainer wurden aufgefordert, die Informationshygiene zu beachten, um dem Feind nicht bei der Verbreitung von Desinformationen zu helfen.

Laut den vom Zentrum veröffentlichten Fotos wurde die Sendung von der in der Ukraine geborenen Propagandistin Diana Panchenko ausgestrahlt. Zuvor hatte der Sicherheitsdienst der Ukraine bekannt gegeben, dass sie des Hochverrats verdächtigt wird.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 19. März die Spezialisten des Concern for Radio Broadcasting, Radiocommunication and Television (CRT) den ukrainischen Rundfunk in den Regionen Charkiw und Sumy nach den russischen Angriffen wieder aufgenommen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.